

11. Juni 2009

Press Information ▪ Press Information

IDEA (Improving professional Development through Effective Anticipation - Verbesserung der beruflichen Entwicklung durch effektive Antizipation)

Thales verabschiedet einen europäischen Ansatz für berufliche Entwicklung auf der Grundlage von Antizipation und Sozialdialog

Thales und der Europäische Metallgewerkschaftsbund (EMB) freuen sich, die Unterzeichnung einer innovativen europäischen Vereinbarung zur Verbesserung der beruflichen Entwicklung seiner Beschäftigten durch effektive Antizipation am 11. Juni 2009 bekannt zu geben.

Ziel dieser europäischen Vereinbarung ist die grundlegende Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit der ArbeitnehmerInnen innerhalb des Thales-Konzerns durch die Umsetzung eines jährlichen Antizipationsprozesses in Verbindung mit künftigen Beschäftigungsaussichten, in den die Arbeitnehmervertreter eng eingebunden sind.

Zweck dieser europäischen Vereinbarung ist es, sicherzustellen, dass jährlich eine Diskussion zur beruflichen Entwicklung für alle Beschäftigten durchgeführt wird. Sie gibt somit jedem Mitarbeiter die Gelegenheit, der Hauptakteur in Bezug auf seine/ihre berufliche Zukunft zu sein. Dies ist die erste transnationale Vereinbarung, die Thales im Personalbereich unterzeichnet. Sie stellt eine innovative Vereinbarung dar, die mehr ist als eine einfache Ankündigung von Prinzipien, da sie konkrete Maßnahmen und eine gemeinsame Nachbereitung durch die zwei Parteien (Arbeitgeber/Gewerkschaften und Betriebsräte) gewährleistet.

Die Vereinbarung, ausgearbeitet auf Grundlage guter Praktiken aus verschiedenen europäischen Ländern, gilt für über 56.000 Thales-Beschäftigte in 11 europäischen Ländern.

Yves Barou, Personaldirektor von Thales, sieht die europäische Vereinbarung IDEA als eine „maßgeschneiderte Antwort zur Begleitung der Entwicklung eines Hightech-Unternehmens wie Thales, dessen Erfolg von der fachlichen Kompetenz seiner Beschäftigten abhängt. Sie stellt eine erste – und sehr erfolgreiche – Erfahrung im Hinblick auf innovative und verantwortungsvolle Verhandlungen zum Erreichen einer Konvergenz im Bereich Arbeit/Soziales dar. Im Laufe der Verhandlungen hat die europäische Gewerkschaftsdelegation, angeführt vom EMB, ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit und Verantwortung hinsichtlich der Umsetzung einer ausgehandelten europäischen Sozialpolitik“ gezeigt.

Press Release

Nach Meinung von Bart Samyn, stellvertretender Generalsekretär des EMB, „stellt die Vereinbarung aufgrund seines umfassenden und detaillierten Inhalts einen Meilenstein im Aufbau eines sozialen Europas dar. Diese europäische Vereinbarung veranschaulicht klar, dass die Arbeitnehmervertreter eine wichtige Rolle in der zukünftigen Bewältigung von Beschäftigungstrends zu spielen haben“.

Der Text der IDEA-Vereinbarung ist auf der EMB-Internetseite erhältlich:
www.emf-fem.org

PRESS 23/2009

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Herausgeber, Peter Scherrer, EMB-Generalsekretär
Bart Samyn, stellv. EMB-Generalsekretär + 32 2 227 1019
Isabelle Barthès, Politische Sekretärin Unternehmenspolitik +32.2.227 1012*

Der EMB ist das Organ zur Verteidigung der Interessen der Arbeitnehmer der Europäischen Metallindustrie. Der EMB hat ein Mandat für die Außendarstellung und die Koordination der Gewerkschaften und ein Mandat sich mit Tarifverhandlungen auf europäischer Ebene zu befassen.